

Das Mehrzweckgehäuse OPU-3 P ist für die Montage in Innenräumen bestimmt. In dem Gehäuse können Alarmzentralen, Erweiterungsmodule mit und ohne Netzteil sowie andere von SATEL hergestellte Geräte installiert werden. Bei der Anwendung einer Einrichtung mit Netzteil muss ein entsprechender Transformator installiert werden (zwei Typen von Transformatoren sind anzuwenden: 230 V/18 V AC mit der Leistung 40 VA oder 230 V/20 V mit der Leistung 60 VA).

Das Gehäuse ist aus weißem Polystyrol hergestellt. Das moderne aber dennoch dezente Design erlaubt, das Gehäuse in Wohn- und Nutzräumen zu montieren. Die Befestigung des Gehäuses von vorne mit vier Schrauben und ohne Scharniere erleichtert den Zugang zum Inneren des Gehäuses. Das Gehäuseunterteil kann in die Wand eingemauert werden, wodurch nur der Deckel des Gehäuses von außen sichtbar wird.

Das Gehäuse ist mit zwei Sabotagekontakten ausgestattet, die auf Öffnen des Deckels und Trennen von der Unterlage reagieren. Drin ist Platz für einen Akku 12 V/7 Ah oder 12 V/17 Ah vorgesehen. Eine spezielle Metallplatte schützt den Akku vor Herausschieben während der Installationsarbeiten. Die zusätzlichen Öffnungen erlauben, den Akku im Gehäuse mit einem Kabelbinder zu befestigen. Dank den zwei Kunststoffeinlagen mit Öffnungen für Kunststoffbolzen zur Befestigung der Elektronikplatinen können im Gehäuse mehrere Module montiert werden, z.B. Alarmzentrale und ein paar Erweiterungsmodule ohne Netzteil. Die äußere Einlage kann, nach Freilassen aus den Halterungen, nach links oder nach rechts geöffnet werden. Dies erlaubt den Zugang zur Elektronikplatine, die auf der inneren Seite der Einlage installiert ist. Die Halterung für GSM-Antenne erlaubt die Montage des Übertragungsmoduls, ohne die Antenne außerhalb des Gehäuses montieren zu müssen.

1. Montage des Gehäuses

Im Inneren des Gehäuses befindet sich eine Plastikbeutel mit zwei Sabotagekontakten, Spreizdübel, zwei Leiter zum Anschluss des Transformators und zusätzliche Schrauben. Weil das Gehäuse während des Transports geschützt ist, soll sie zuerst für die Montage von Komponenten eines Alarmsystems vorbereitet werden.

1. Schrauben Sie 2 Befestigungsschrauben der Metallplatte, die den Akkumulator vor Herausschieben schützt, ab. Im Normalfall soll die Metallplatte mit den Befestigungsschrauben an die Unterlage angeschraubt werden.
2. Nehmen Sie die erste auf den Halterungen befestigte Kunststoffeinlage heraus.
3. Schrauben Sie 2 Befestigungsschrauben der zweiten (inneren) Metallplatte ab und nehmen Sie die Metallplatte heraus.
4. Führen Sie die Kabel durch die Öffnungen im Gehäuseunterteil durch und befestigen Sie das Unterteil mit 4 Schrauben an die Unterlage. Unter den zwei unteren Schrauben montieren Sie die Sicherheitsplatte des Akkus. Schrauben Sie den Sabotagekontakt (über dem Transformator) an, der beim Abreißen des Gehäuses von der Unterlage abgebrochen werden soll.
5. Planen Sie die Erteilung der Komponenten (siehe Abb. 1 und Tab. 1) und setzen Sie in entsprechenden Öffnungen der Kunststoffeinlagen die Bolzen zur Befestigung der Elektronikplatinen ein (prüfen Sie, ob die nicht herausrutschen). Es wird empfohlen, die Platine mit Netzteil auf der inneren an das Unterteil befestigten Einlage zu montieren.
6. Befestigen Sie mit 4 Schrauben die innere Einlage an das Unterteil (zwei zusätzliche Schrauben sind in der Plastikbeutel).

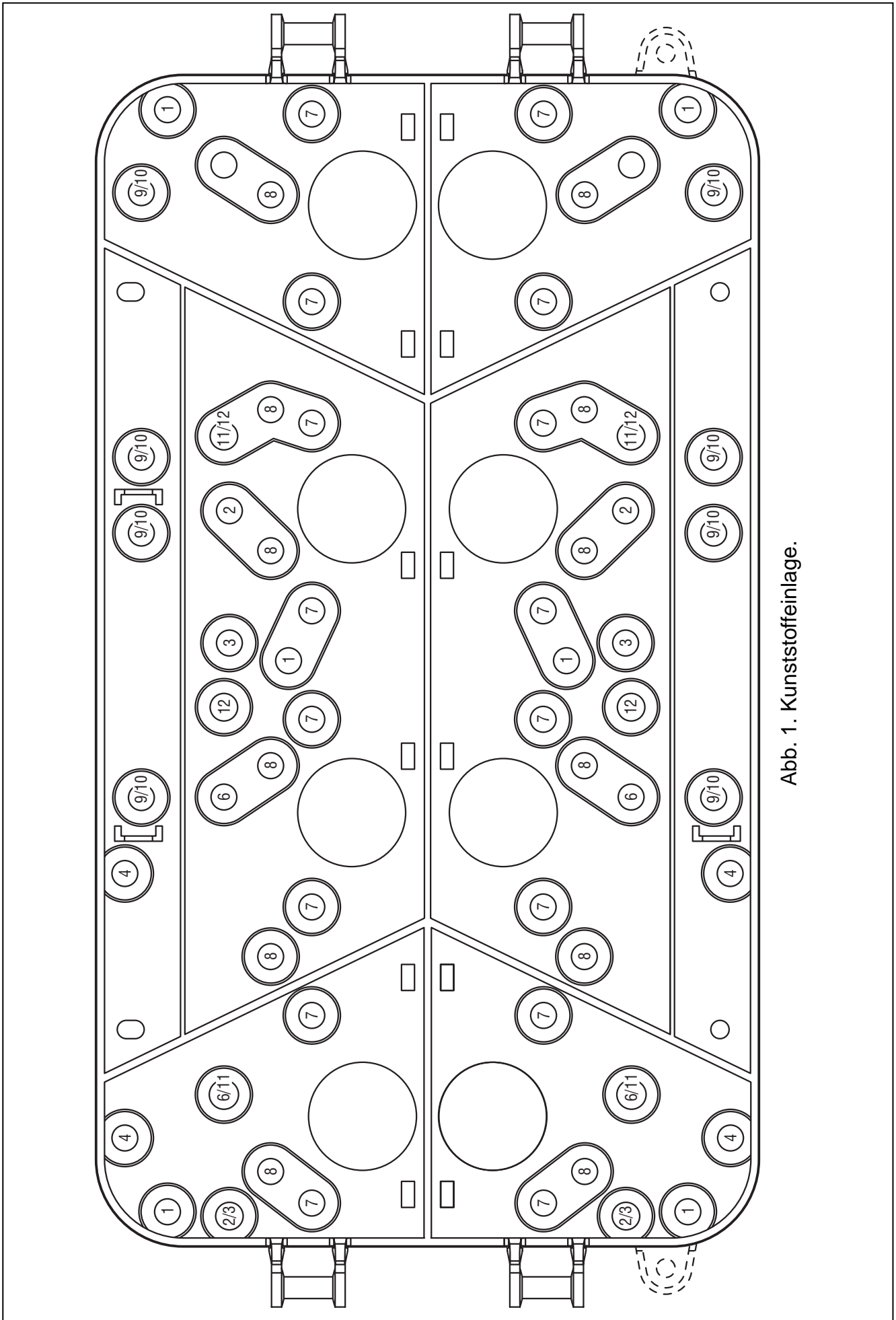


Abb. 1. Kunststoffeinlage.

Kennzeichnung der Öffnung	Module montiert in den Öffnungen
1	INTEGRA 64, INTEGRA 128, CA-64 P
2	CA-10 P, CA-64 PTSA, STAM-1 PTSA, INTEGRA 32, INTEGRA 128-WRL
3	CA-6 P, CA-64 OPS, CA-64 PP, INTEGRA 24, APS-30
4	CA-5, ACX-201, ACCO-KP-PS
6	CA-4V1
7	CA-10 E, MST-1, ZB-2
8	CA-64 E, CA-64 SM, MDM56 BO, INT-RS, INT-FI, ISDN-SEP, GPRS-T1, GPRS-T2
9	CA-64 EPS, CA-64 ADR
10	CA-64 O, CA-64 SR, CA-64 DR, VMG-16, ETHM-1, MP-1, VIVER
11	GSM-4S
12	GSM LT-1S, GSM LT-2S, ACCO-KP, ACU-100, ACX-200

Tabelle 1. Liste von Modulen, die an die Öffnungen der Kunststoffeinlagen des Gehäuses OPU-3 passen (siehe: Abb. 1).

7. Befestigen Sie mit 3 Schrauben den Transformator an das Unterteil (bei Montage eines Moduls mit Netzteil). Schließen Sie die Speiseleitungen 230 V AC an entsprechende Schraubklemmen des Transformators an.

Achtung:

- **Schließen Sie den Transformator bei abgeschalteter Stromversorgung 230 V AC an.**
 - Die Transformatorleistung muss an die Leistung des DC Netzteil angepasst werden.
 - Von einem Transformator kann nur ein Gerät mit DC Netzteil (Alarmzentrale, Erweiterungsmodul mit Netzteil, Netzgerät) gespeist werden.
 - Bei der Montage von ein paar Modulen in einem Gehäuse bestimmen Sie wie groß die Lastverteilung sein wird, sodass das angewendete Netzteil nicht überlastet wird. Die Summe durchschnittlicher Stromaufnahme durch Module und Ladestrom des Akkus darf die Leistung des Netzteils nicht überschreiten.
8. Löten Sie die Leitungen an die Sabotagekontakte. Der erste Kontakt auf dem Laminat ist von oben auf dem Pfosten im Gehäuse zu befestigen, sodass er nach Zuklappen des Gehäuses geschlossen wird. Der zweite Kontakt ist in die Plastikhalterung im Gehäuseunterteil einzusetzen, sodass das Metallblättchen an den an der Unterlage befestigten Sabotagekontakt angelehnt wird.
9. Befestigen Sie auf den Kunststoffbolzen der inneren Einlage die Elektronikplatine(n) und schließen Sie die Leitungen an entsprechende Klemmen an. Schließen Sie den Niederspannungsausgang des Transformators (falls installiert) mittels zwei Leitungen an die AC-Eingänge des Netzteils auf der Elektronikplatine.
10. Bei der Montage des Netzgeräts APS-30 im Gehäuse befestigen Sie die Platine mit LEDs anhand mitgelieferten Schrauben an den Pfosten oben im Inneren des Gehäuses. Führen Sie 3 Öffnungen im Deckel aus, in die die LEDs nach Schließen des Deckels eingesteckt werden.
11. Befestigen Sie die äußere Einlage mit Elektronikplatinen auf den Halterungen und schließen Sie die Leitungen an die Klemmen. Damit die Einlage geöffnet werden kann,

müssen die Leitungen entsprechend lang sein. Montieren Sie die Kabeln an die Einlage mittels Kabelbinder.

12. Schließen Sie den Deckel und befestigen Sie mit 4 Schrauben an das Unterteil. Decken Sie die Schraubenlöcher mit den mitgelieferten Verschlussstopfen ab. Beachten Sie dass es zwei linke und zwei rechte Verschlussstopfen gibt. Nach Einlegen und Einpressen von oben sollen die Stopfen nicht über die Oberfläche des Deckels hinausragen.

2. Technische Daten

Abmessungen 324x382x108 mm
Gewicht 1850 g

SATEL sp. z o.o.
ul. Schuberta 79
80-172 Gdańsk
POLEN
tel. + 48 58 320 94 00
info@satel.pl
www.satel.eu